



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik - 9. Sitzung (2016/2021)	
Sitzung am:	Donnerstag, 07. Februar 2019	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Heye-Saal	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 20.00 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Böner Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Ang. Haane Verw.-Ang. Gehlhaar Verw.-Ang. Lüpke

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsherr Böner	als Vorsitzender
Ratsherr Lübben	für Ratsfrau Wiesensee
Ratsherr Bierbaum	
Ratsherr Kayser	
Ratsherr Wenzel	
Ratsherr Dörgeloh	für Ratsherrn Kortlang bis 19.05 Uhr
Ratsfrau Gehlhaar	
Beigeordneter Röhl	
Ratsherr Speckels	
Marktmeister Ahlers	beratendes Mitglied
Frau Sylke Menger	Hinzugezogene

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter
Verw.-Ang. Haane	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Verw.-Ang. Gehlhaar	als Sachbearbeiterin u. Protokollführerin zu TOP 7.
Verw.-Ang. Lüpke	als Sachbearbeiterin
Beigeordnete Miodek	als Gast

Es fehlten entschuldigt	Bemerkungen
Frau Erika Pichler	
Herr Manfred Böttjer	
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Zuhörer: Besucher und Presse, NWZ, Herr Schlüter

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01. November 2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Elsflether Krammarkt 2019
7. Veranstaltungsplanung der Touristik-Information für das Jahr 2019
8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen auf Einstellung von Mitteln im Haushalt für die Aufwandsentschädigung für die „freundliche Toilette“
9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen auf Einstellung von Mitteln im Haushalt für das Projekt „Fairtrade“ und die Entwicklung Elsfleths zur „Fairtrade-Kommune“
10. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2019
11. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Böner eröffnete als Vorsitzender die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Da sich in den nach TOP 6. folgenden Beratungspunkten noch Änderungen in einzelnen Haushaltspositionen ergeben können wurde einstimmig beschlossen, den TOP 6. auf TOP 10. zu verschieben. Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Anschließend wurde die Tagesordnung mit der genannten Änderung einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01. November 2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 01. November 2018 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 6. Elsflether Krammarkt 2019
--

Sach- und Rechtslage

Der zuständige Sachbearbeiter, Herr Haane, wird den aktuellsten Planungsstand zum Krammarkt erläutern und die bis dahin bekannten Bewerbungen der einzelnen Schausteller bekannt geben. Die Verwaltung hat geprüft, ob das „Herzlich-Willkommen-Schild“ des Schützenvereins Oberhammelwarden benutzt werden kann und hat hierzu im Verwaltungsausschuss ausführlich vorgetragen. Eine Nutzung scheidet danach aus und es muss über ein neues Willkommensbanner diskutiert werden.

Beschlussvorschlag

Den vorgeschlagenen Bewerbern wird eine Standplatzzusage für den Krammarkt 2019 erteilt. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage, weil ihr Angebot bereits vertreten bzw. für diese Stände kein Platz mehr vorhanden ist.

Beratung

Zunächst entschuldigte Herr Haane Frau Pichler und Herrn Böttjer. Beide konnten heute auf Grund von Terminüberschneidungen nicht an der Sitzung teilnehmen. Herr Böttjer ließ mitteilen, dass er den Aufbau des Festzeltes wie 2018 vornehmen wird (Größe 10 x 35m; Pagodenzelt für Cocktailbar).

Herr Haane erläuterte danach die eingegangenen Bewerbungen an Hand einer Gesamtliste. Ebenso wurde der Marktaufbau an Hand zweier Pläne erläutert. Verschiedene Fragen zu Bewerbern und zum Platzaufbau wurden danach erörtert.

Es wurde darüber diskutiert, ob noch Möglichkeiten bestehen, weitere Geschäfte aufzubauen. Nach Auffassung der Verwaltung ist dies nicht möglich, weil am Nordende des Platzes (beim Kran) sämtliche Entsorgungsleitungen der Kajenseite verlaufen und der Rettungsweg muss freigehalten werden. Auf beiden Endpunkten des Marktplatzes befinden sich die Wohnwagen der Schausteller.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss danach einstimmig, den in der **Anlage 1** aufgeführten Bewerbern eine Standplatzzusage für den Elsflether Krammarkt 2019 zu erteilen. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage, da ihr Angebot bereits vertreten bzw. für diese Stände kein Platz mehr vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Beratung

Unter TOP 6. war in der letzten Sitzung des Ausschusses für Marktwesen und Touristik am 01.11.2018 unter anderem über die vorhandenen Kabelbrücken diskutiert worden. Die Verwaltung sollte mit dem KSA Kontakt zu dem Thema aufnehmen.

Der KSA hat wie folgt geantwortet:

„Wir dürfen dringend bitten, vor Ort in eigener Zuständigkeit zu prüfen und zu entscheiden, durch welche Maßnahmen im Einzelfall eine ausreichende Verkehrssicherheit für sämtliche in Betracht kommende Besucher und Besuchergruppen des Festplatzes im Hinblick auf diese querenden Wasser- und Stromleitungen zu gewährleisten sei.

Entscheidend ist, dass Wasser- und Stromleitungen für die Besucher zum einen keine Stolperfallen bilden dürfen, zum anderen aber die zur Verhinderung einer solchen Sturzgefahr eingesetzten Gegenstände (Kabelbrücken, Gummimatten) nicht selbst wiederum einen gefahrenträchtigen Umstand bilden bzw. herbeiführen dürfen.“

Die Verwaltung hatte in 2017 neue Kabelbrücken angeschafft. Der Hersteller dieser Kabelbrücken kann aber keine für Rollstuhlfahrer oder Rollatornutzer geeigneten Rampen liefern. Ergebnis war aber, dass Rampen aus z. B. Alu-Blech diesen Zweck einfacher erfüllen könnten. Daraufhin hat die Verwaltung mit einem Metallbauunternehmen aus Elsfleth Kontakt aufgenommen und am 05.02. auf dem Bauhof über Lösungsmöglichkeiten beraten. Es liegt ein Angebot vor, welches dem Fachausschuss präsentiert wurde.

Empfohlen wird, feuerverzinkte, LKW-befahrbare Riffelbleche in einer Breite von 1,25m anfertigen zu lassen, die zum Teil anstatt der vorhandenen Kabelbrücken ausgelegt werden können. Das Angebot lautet für 3 entsprechende Rampen über 1.142,50 € inkl. MWST.

Die Verwaltung schlug vor, diesen Betrag in den Haushalt 2019 mit aufzunehmen und die Rampen entsprechend anzuschaffen. Die drei Alternativen aus dem Angebot wurden an Hand eines Beispielbildes erläutert.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss einstimmig, aus Sicherheitsgründen die Alternative 1 (3 Überfahrrampen, Deckblech aus Riffelblech 4/5, Breite 1,25m, Länge 1,10 m, Höhe 8 cm, Gewicht ca. 72 kg, feuerverzinkt) anzuschaffen und entsprechende Haushaltsmittel auf Grund des vorliegenden Angebotes über 1.200,00 € in den Haushalt 2019 einmalig aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Beratung

Unter TOP 7. war in der letzten Sitzung des Ausschusses für Marktwesen und Touristik am 01.11.2018 über ein neues „Herzlich-Willkommen-Banner“ beraten worden. Die Verwaltung sollte Kosten für das Aufstellen eines „Herzlich-Willkommen-Schildes“, welches vom Schützenverein Oberhammelwarden e.V. ausgeliehen werden kann, ermitteln. Dieses sollte dann in der nächsten Sitzung beraten werden.

Herr Schnare erklärte, dass die gewünschte Umsetzung leider nicht realisiert werden kann. Ein Standort des großen Schildes aus Metall, wie bisher an der Flutmauer, scheidet auf Grund der Nähe zur Oberleitung aus.

Alternative Standorte, weiter in Richtung Hunte im Bereich der Straße „An der Kaje“, scheiden auf Grund der komplizierten Eigentumsverhältnisse der Grundstücke aus. Weiterhin müsste für einen dortigen Standort neben einer deichrechtlichen Genehmigung des Landkreises auch ein Prüfstatiker einen derartigen Aufbau inkl. Betonfundament genehmigen. Weiterhin wurde der sehr große Aufwand für den Transport des Schildes und das Aufstellen eben dieses beschrieben. Der Kran des LKW des Baubetriebshofes kann das Schild nicht aufstellen. Hier müssten entsprechende externe Dienstleistungen dann regelmäßig jedes Jahr in Anspruch genommen werden. Weiteres Argument gegen die Nutzung dieses Schildes war aber leider auch, dass dieses Schild, da es im öffentlichen Bereich aufgestellt werden sollte, zertifiziert sein muss. Das bedeutet, dass der Bau und das Material abgenommen sein muss. Dieses ist aber nicht erfolgt und liegt somit nicht vor.

Die Bürgermeisterin betonte, dass der FD 3 durch Herrn Schnare und Herrn Haane und der FD 4 durch Herrn Doyen hier sehr aufwendig an einer Möglichkeit zur Umsetzung des Aufstellens dieses Schildes gesucht hätten. Dieses ist aber aus den vorgetragenen Gründen nicht möglich.

Frau Sylke Menger stellte danach an Hand von Fotos den vorgeschlagenen Aufbau des Schildes vor und bat darum, das Schild aufzustellen.

Aus den vorgenannten Gründen beschloss der Ausschuss, das vorgeschlagene Schild des Schützenverein Oberhammelwarden e.V. nicht zu verwenden.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss einstimmig, als Alternative ein Banner anzuschaffen, wie es in der letzten Ausschusssitzung vorgestellt worden war. Die bisher im Haushaltsplan 2019 enthaltenen Mittel in Höhe von 600,00 € sollen für die Anschaffung eines Banners verwendet werden. Welches Banner aus den verschiedenen Alternativen genau angeschafft werden soll, ist in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Marktwesen und Touristik zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 7.

Veranstaltungsplanung der Touristik-Information für das Jahr 2019

Sach- und Rechtslage

Frau Gehlhaar wird dem Ausschuss die Veranstaltungsplanung und die Verwendung der eingeplanten Mittel vorstellen.

Bericht

Zunächst berichtete Frau Gehlhaar über die Besucherstatistik aus dem Jahr 2018.



Frau Gehlhaar stellte die Veranstaltungsplanungen für das Jahr 2019 vor:

Tanz in den Mai am 30.04.2019

Frau Gehlhaar berichtete, dass der Maibaum wie üblich durch die Feuerwehr um 19:30 Uhr auf dem Rathausplatz aufgestellt werden soll. Als neue Idee wurde die vorherige Verabschiedung der Großherzogin Elisabeth um 19:00 Uhr an der Kaje vorgestellt. Diese beiden Veranstaltungen sollen miteinander kombiniert werden unter dem Titel „buntes Treiben an der Hunte“. Hierfür sollen Getränke- und Imbissbuden platziert werden, damit die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ wieder zum Leben erweckt wird. Bürgermeisterin Brigitte Fuchs merkte an, dass das Vorhaben auch bereits mit Frau Imke Janssen abgesprochen ist und sie die Planungen unterstützt. Die dafür eingestellten Mittel im Haushalt werden dafür im vollen Umfang benötigt.



Gästeführertreffen der Oldenburgischen Landschaft am 06.05.2019

Frau Gehlhaar erklärte, dass das Treffen der Gästeführer in der Stadthalle um 09:00 Uhr beginnen soll. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Grußworte des Vertreters der Bürgermeisterin, Herrn Wolfgang Böner, Worte der Oldenburgischen Landschaft und der ländlichen Erwachsenenbildung. Anschließend werden Fachvorträge gehalten von Frau Tina Tönjes von der TGW Brake zur Wirtschaft des Tourismus in der Wesermarsch, von Herrn Prof. Dr. Wandelt von der Jade-Hochschule zum Thema Ausbildung an der Hochschule. Außerdem steht noch die Rückmeldung von Herrn Cornelius Bockermann aus, ob dieser noch einen Vortrag über das Projekt „Avontuur“ halten wird.

Das Ziel der Veranstaltung ist, die insgesamt 120 Gästeführer aus dem gesamten oldenburgischen Raum für Elsfleth zu sensibilisieren und Elsfleth bekannt zu machen.



Musiksommer Wesermarsch am 13.07.2019

Frau Gehlhaar berichtete, dass die TGW eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen hat, die unter dem Titel „Musiksommer Wesermarsch“ laufen wird. Bei diesem Konzept soll über den Sommer verteilt in jeder Kommune der Wesermarsch ein Konzert stattfinden. In Elsfleth wird die Band „Swing op de Deel“ auftreten. Veranstaltungsort wird der Hof der Familie Hayen sein.

Frau Gehlhaar berichtete, dass die Stadt Elsfleth mit der TGW eine Vereinbarung schließen wird, in der festgehalten wird, dass im Falle eines Defizites der Veranstaltung, die TGW die Kosten übernimmt. Der Stadt Elsfleth entstehen somit keine Kosten.



Radtour Runde Sache am 28.07.2019

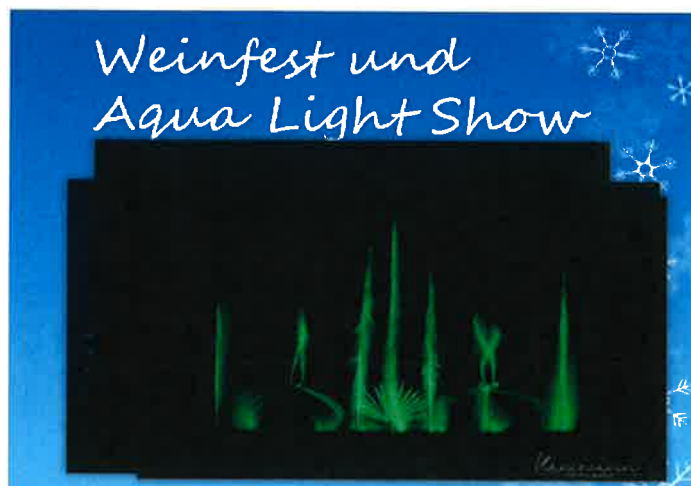
Auch die Veranstaltungsreihe „Runde Sache“ wird im Jahr 2019 wieder stattfinden. In diesem Jahr werden drei Kommunen gemeinsam eine Tour ausarbeiten. Frau Gehlhaar erklärte, dass Planungen mit Lemwerder und Berne bereits laufen und der Streckenverlauf ebenfalls feststeht. Die Zwischenstopps, Besichtigungen und die Auswahl des Essens sollen in den nächsten Treffen der Planungsgruppe noch erarbeitet werden.



Weinfest mit Aqua-Light-Show am 17.08.2019

Frau Gehlhaar berichtete, dass die Touristik-Information im Sommer des Jahres eine Wasser-Licht-Show in Zusammenarbeit mit dem Jader Anbieter "Flames of Water" (www.flamesofwater.de) durchführen wird. Die Show wird an der Kaje beim Kran/ dem Wohnmobilstellplatz aufgeführt werden. Der Kran soll mit einer Lichtinstallation einbezogen werden. Erste Gespräche mit Imke Janssen sind bereits erfolgt. Auch der Museumsgarten soll mit Lichtelementen ausgeschmückt werden. Frau Dr. Keitsch vom Schifffahrtsmuseum der Oldenburgischen Unterweser hat ihre Unterstützung zugesagt. Die Wasser-Licht-Show soll in ein Rahmenprogramm eingebettet werden, welches aus einem Weinfest bestehen soll. Hierfür liegen bereits Anmeldungen von Schaustellern vor.

Die Planungen für einen Auftritt einer Band laufen derzeit an.



Singen unterm Weihnachtsbaum am 13.12.2019

Frau Gehlhaar teilte mit, dass im vergangenen Dezember erstmalig die Veranstaltung „Singen unterm Weihnachtsbaum“ auf dem Rathausplatz stattgefunden hat. Diese Veranstaltung soll nun fest ins Jahresprogramm aufgenommen werden, da sie sehr großen Zuspruch gefunden hat. Zukünftig soll die Veranstaltung immer am Freitag vor dem dritten Advent durchgeführt werden. Ziel der Veranstaltung ist die Belebung des Elsflether Wochenmarktes.



Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 8.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen auf Einstellung von Mitteln im Haushalt für die Aufwandsentschädigung für die „freundliche Toilette“

Sach- und Rechtslage

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen hat den Antrag gestellt, die notwendigen Mittel für Aufwandsentschädigungen für die Aktion „nette oder freundliche Toilette“ zur Verfügung zu stellen und mit Gastronomie-Betrieben über die Teilnahme zu sprechen. Der Antrag ist als Anlage 1 beigelegt.

Die Stadt verfügt über eine Toilette mit Duschanlage im Haus der Touristik-Information. Neben den Wohnmobiltouristen und Radfahrern wird die Anlage ebenfalls von Besuchern der Sportbootanlage genutzt. An den Kosten des Betriebes beteiligt sich der Eigentümer der Sportbootanlage. Die Anlage ist zwar frei nutzbar, jedoch nur mit einem zuvor in der Touristikinformation erfragten Code zugänglich.

Die Aktion „nette Toilette“ zielt auf ein möglichst breites Angebot in der Fläche. Dabei geht die STUDIOO GmbH davon aus, dass alle Beteiligten bei der Aktion gewinnen: Die Stadt unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten für eigene WCs. Der Gastronom bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC. Die Bevölkerung erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind.

Eine Recherche auf der Internetseite www.die-nette-toilette.de ergab, dass sich einige Betriebe in Bremen der Aktion angeschlossen haben, das Oldenburger Land ist hingegen eher unterrepräsentiert.

Beschlussvorschlag

Es ist zu entscheiden, ob Mittel bereitgestellt werden und Gespräche aufgenommen werden sollen.

Beratung

Herr Schnare erläuterte dem Ausschuss zunächst, welche finanziellen Auswirkungen sich aus der Beteiligung an eben dieser Maßnahme ergeben. Bevor aber über diese finanziellen Auswirkungen diskutiert werden sollte, regte Herr Schnare an, zunächst darüber nachzudenken, ob hier in Elsfleth tatsächlich ein dringender Bedarf an weiteren öffentlichen Toiletten bestehe.

Das Thema wurde ausführlich beraten. Empfohlen wurde, an entsprechenden Stellen, wie z. B. der Tourismusauskunft, Hinweise auf öffentliche Toiletten auszuhängen.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss danach einstimmig mit 1 Enthaltung, dem Antrag nicht zu folgen und keine Mittel dafür in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	8
Stimmenthaltungen	1
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 9.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen auf Einstellung von Mitteln im Haushalt für das Projekt „Fairtrade“ und die Entwicklung Elsfleths zur „Fairtrade-Kommune“

Sach- und Rechtslage

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen hat den Antrag gestellt, die notwendigen Mittel für das Projekt „Fairtrade“ in den Haushalt einzustellen und Schritte auf dem Weg zur Fairtrade-Kommune zu unternehmen. Der Antrag ist als Anlage 2 beigelegt. Schon seit einiger Zeit gibt es Bestrebungen, den Unterweserraum insgesamt als „Fairtrade-Region“ zu etablieren. Der Anstoß hierzu kommt aus der Stadt Brake, die bereits eine Kooperationsvereinbarung mit den Städten Bremerhaven und Geestland und den Gemeinden Lemwerder und Hagen im Bremischen abgeschlossen hat. Ziel ist, einen fairen Handel zu unterstützen und auch ein Augenmerk auf die Regionalität zu richten. Hierfür soll ein Personal- und Sachkostenzuschuss für einen „Fairtrade-Koordinator“ gestellt werden. Ein Zuschuss der Agentur „Engagement Global“ würde nach Auskunft der Stadt Brake 90 % der geschätzten Kosten von jährlich 80.000,00 € betragen. 10 % entsprechend 8.000,00 € sollen von den beteiligten Städten und Gemeinden aufgebracht werden.

Die Zertifizierung als „Fairtrade-Kommune“ ist an fünf Kriterien geknüpft: Zunächst muss der Rat beschließen, an der Kampagne teilzunehmen und die Absicht erklären, die fünf Kriterien erfüllen zu wollen. Bei allen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse und im Büro der Bürgermeisterin wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres faires Produkt verwendet.

Zweites Kriterium ist die Einrichtung einer örtlichen Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Der Steuerungsgruppe gehören mindestens drei Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft an.

Drittens müssen in mindestens 4 lokalen Einzelhandelsgeschäften, Cafes und Restaurants mindestens zwei fair gehandelte Produkte angeboten werden.

Vierte Voraussetzung ist die Verwendung von fair gehandelten Produkten in öffentlichen Einrichtungen und zumindest eine Aktion zum Thema fairer Handel in der Zivilgesellschaft. Bei 9.000 Einwohnern müssten bei diesem Kriterium eine Schule, eine Kirchengemeinde und ein Verein beteiligt sein.

Als fünftes und letztes Kriterium muss Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Bemühungen vor Ort gemacht werden. Hierzu sind mindestens vier Medienartikel erforderlich.

Im Landkreis Wesermarsch sind bisher lediglich die Stadt Brake und die Gemeinde Stadland als Fairtrade-Kommunen zertifiziert.

Beschlussvorschlag

Es ist zu entscheiden, ob Mittel für eine Fairtrade-Kooperation bereitgestellt werden und die Zertifizierung als Fairtrade-Kommune angestrebt werden soll.

Beratung

Herr Schnare erläuterte den Sachverhalt. Nach ausführlicher Diskussion zog Ratsherr Wenzel den Antrag zurück. Die im Haushalt berücksichtigten 1.000,00 € sollen gestrichen werden. Der Ausschuss war sich einig, dass dieses Thema weiter behandelt werden soll. Vorgeschlagen wurde, durch einen Fachmann zu diesem Thema noch einmal referieren zu lassen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

<p>Tagesordnungspunkt 10.</p> <p>Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2019</p>

Beratung

Die Produkte Märkte, Volksfeste und Touristik sind ausführlich unter TOP 6. – 9. beraten worden.

Es ergaben sich folgende Änderungen gegenüber dem bisherigen Haushaltsplanentwurf 2019:

Märkte P 1. 2.3.573000.039.00

Kostenart 422200

Alter Ansatz: 0,00 € Neuer Ansatz: 1.200,00 € + 1.200,00 €

Anschaffung 3 Überfahrraupen für Rollstuhl-/Rollatornutzung

Wirtschaftsförderung P 1.2.3.571000.078.00

Kostenart 427100

Alter Ansatz: 3.000,00 € Neuer Ansatz: 2.000,00 € - 1.000,00 €

Streichung Ansatz Koordinator Fairtrade

Beschluss

Der Ausschuss für Marktwesen und Touristik beschloss einstimmig, die geplanten Ansätze im Bereich Marktwesen und Touristik mit den o. g. Änderungen dem Rat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	07.02.2019

Tagesordnungspunkt 11.
Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.